

Königliche Hof- und Staatsdruckerei

Amtsblatt

Ausgabe B
(ohne öffentl. Anzeiger)

der Preussischen Regierung in Breslau

Stück 53

Ausgegeben Breslau, den 31. Dezember

1938

Inhalt: 1. Inhalt der Nr. 205, 206, 208, 209 Teil I und Nr. 50 Teil II des Reichsgesetzblattes. S. 301. — 3. Verordnungen und Bekanntmachungen: c) des Oberpräsidenten: Konsularagent, schweizerischer, S. 301. — Verordnung über Kreisfestigung, S. 301. — d) des Regierungspräsidenten: Wettannahmestelle in Breslau, S. 302. — f) des Polizeipräsidenten: in Breslau: Fundfächer, S. 302. — Verlorene Ausweise (2 mal), S. 302. — g) anderer Behörden: Wegeeinziehung in Langenbielau, S. 303. — Grenzänderung im Kreise Namslau, S. 303. — Auflösung der Hülfskaffe für die Metzger, S. 304. — Grenzänderungen im Kreise Schweidnitz, S. 304. — Lösung der Eintragung eines Naturdenkmals, S. 304. — Verlorene Ausweise, S. 304. — 4. Personalnachrichten, S. 306.

1. Inhalt des Reichsgesetzblattes.

Teil I.

1040. Die Nummer 205 enthält:

Dritte Verordnung zur Durchführung des Forstlichen Artgesetzes, vom 22. November 1938;

Dritte Verordnung zur Einführung steuerrechtlicher Vorschriften in den sudetendeutschen Gebieten, vom 30. November 1938;

Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden in den sudetendeutschen Gebieten, vom 2. Dezember 1938.

1041. Die Nummer 206 enthält:

Verordnung über die Einführung der Straßenverkehrs-Ordnung in den sudetendeutschen Gebieten, vom 30. November 1938;

Verordnung zur Einführung der Betäubungsmittelgesetzgebung im Lande Österreich, vom 1. Dezember 1938;

Ausführungsbestimmung zur Verordnung zur Einführung der Betäubungsmittelgesetzgebung im Lande Österreich, vom 1. Dezember 1938;

Verordnung über die Einführung des Gesetzes zur Ordnung der Krankenpflege im Lande Österreich, vom 2. Dezember 1938;

Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens, vom 3. Dezember 1938.

1042. Die Nummer 208 enthält:

Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, vom 1. Dezember 1938;

Dritte Verordnung über das Bergrecht in Groß-Hamburg, vom 7. Dezember 1938.

1043. Die Nummer 209 enthält:

Erste Verordnung zur Einführung handelsrechtlicher Vorschriften in den sudetendeutschen Gebieten, vom 3. Dezember 1938;

Verordnung über pfandrechtliche Vorschriften in den sudetendeutschen Gebieten, vom 6. Dezember 1938;

Bekanntmachung der neuen Fassung des Leuchtmittelsteuergesetzes, vom 6. Dezember 1938.

Teil II.

1044. Die Nummer 50 enthält:

Verordnung über die vorläufige Anwendung eines Deutsch-Jugoslawischen Verrechnungsabkommens, vom 25. November 1938;

Bekanntmachung über die Ratifikation des ersten deutsch-litauischen Abkommens über die Verlängerung der Geltungsdauer von Wirtschaftsvereinbarungen, vom 28. November 1938;

Bekanntmachung über die Ratifikation des Deutsch-Estnischen Abkommens über den gegenseitigen Warenverkehr, der Deutsch-Estnischen Zusatzabkommen zum Handels- und Schiffsverkehrsvertrag und zum Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr und des Deutsch-Estnischen Verrechnungsabkommens, vom 28. November 1938;

Bekanntmachung zu den Internationalen Abereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr und den Eisenbahn-Personen- und Gepäckverkehr (Ratifikation durch Finnland und Griechenland), vom 30. November 1938;

Bekanntmachung über das Reichsgesetzblatt, vom 2. Dezember 1938.

3. Verordnungen und Bekanntmachungen:

c) des Oberpräsidenten.

1045.

Bekanntmachung betr. Schweizerischen Konsularagenten.

Der zum schweizerischen Konsularagenten in Breslau ernannte Herr Hans Trippel wird in dieser Eigenschaft anerkannt und zugelassen.

Breslau, 22. 12. 1938. D. P. I. Pr. a. 1. U. 5412.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

1046.

Verordnung über die Preisfestigung für Harzer Käse in der Provinz Schlesien.

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung des Jahresplanes — Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung — vom 29. Oktober 1936 (RGSBl.

Teil I S. 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 des § 2 verordne ich für die Provinz Schlesien.

§ 1.

Der Abgabepreis der Fabriken wird für die 1½ kg kg Kiste Harzer Käse Nettogewicht a) bei Lieferung an den Großhandel auf 0,85 RM. höchstens und b) bei Lieferung an den Einzelhandel auf 0,95 RM. höchstens festgesetzt.

Zu diesen Preisen ist an den Großhandel frei schl. Bahnstation und an den Einzelhandel frei schl. Verkaufsstelle zu liefern.

Soweit bei Lieferungen nach außerhalb Schlesiens bisher frachtfrei geliefert worden ist, ist auch weiterhin frachtfrei zu liefern. Bei Lieferung von Käse in Cellophanpackung dürfen die vorstehend genannten Preise um 0,15 RM. höchstens je 1½ kg Kiste erhöht werden. Die Cellophanverpackung darf nur in Rollen zu 125 g erfolgen.

§ 2.

Der Großhandel ist berechtigt, auf seinen Einkaufspreis eine Verdienstsprange bis zu 12% zu erheben. Die Lieferungen des Großhandels an den Einzelhandel haben frachtfrei schl. Verkaufsstelle zu erfolgen.

§ 3.

Der Einzelhandel ist berechtigt, auf seinen Einstandspreis eine Verdienstsprange bis zu 25% zu erheben. Der Verkauf der Ware ist nur nach Gewicht zulässig.

§ 4.

Zum Ausgleich von Gewichtsschwankungen ist von den schlesischen Sauernmilchkäseereien jeder Kiste Harzer Käse ein Gutgewicht von 50 g beizufügen.

Einwendungen gegen Mindergewicht sind sofort bei der Lieferung geltend zu machen.

§ 5.

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis oder Geldstrafe, letztere in unbegrenzter Höhe, oder mit einer dieser Strafen bestraft. Dabei kann die Einziehung des erzielten Entgeltes sowie die öffentliche Bekanntmachung des Urteils verfügt werden.

Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag ein.

Die Bestimmungen des § 4 Absatz 3 und des § 5 der Verordnung über das Verbot von Preiserhöhungen vom 26. November 1936 (RGBl. S. 955) finden entsprechende Anwendung. Die Festsetzung der Ordnungsstrafe kann auch erfolgen, wenn der Strafantrag zurückgenommen wird. Die Beschwerde kann sich auch gegen die nach § 5 der Verordnung vom 26. November 1936 getroffenen Maßnahmen richten.

§ 6.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Breslau, 19. 12. 1938. D. P. I. L. 11 (Nr. 121 A.)

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

— Preisbildungsstelle. —

d) des Regierungspräsidenten.

1047.

Bekanntmachung

betr. Weiterführung einer Wetten-Annahmestelle in der Stadt Breslau.

Mit Ermächtigung des Herrn Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft erteile ich hiermit dem Breslauer Rennverein unter den bisherigen und etwa noch bekannt zu gebenden Bedingungen sowie vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs für das Jahr 1939 die Genehmigung, die hiersebst eingerichtete Wetten-Annahmestelle fortzuführen.

Breslau, 22. 12. 1938.

L. G. VI. Nr. 2145.

Der Regierungspräsident.
Landwirtschaftliche Abteilung.

f) des Polizeipräsidenten

in Breslau.

1048.

Gefunden:

Anfang Dezember 1938: 1 Dackel, 1 Geldbetrag; 5. 12.: 1 Damenfahrrad; 11. 12.: 1 Schlüssel; 13. 12.: eine Brille; 14. 12.: 1 Geldbörse; 15. 12.: 1 Geldbetrag, 1 Einkaufstasche, 1 Aktentasche, 1 Ring; 16. 12.: 1 Damenfahrrad, 1 Armbanduhr, 1 Handtasche, 1 Paket Nägel, 1 Bund Schlüssel, 1 Geldbörse; 17. 12.: 1 Herrenfahrrad, 1 Bund Schlüssel, 1 Geldbörse, 1 Paar Handschuhe, 1 Armbanduhr; 18. 12.: 1 Wuff, 1 Armbanduhr; 19. 12.: 1 Bund Schlüssel, 1 Autowimpel, 1 Pelzkragen; 20. 12.: einige Notenblätter, 1 Herrenhut, eine Tischdecke, 1 Aktentasche, 1 Handtasche, 1 Bund Schlüssel, 1 Geldbörse, 1 Schal; 21. 12.: 1 Geldbörse, 1 Autojohlfüßel.

Zugelassen:

1 Schäferhund, 1 Drahthaarterrier, 1 Dackel im Tierheim, Gaudauer Straße 127; 1 junger Schäferhund bei Margot Beyer, Augustastraße 94.

An die Verlierer ergeht die Aufforderung, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte innerhalb eines Jahres schriftlich oder mündlich im Fundamt des Polizeipräsidenten, Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 5/7, Erdgeschöß, zu melden.

Breslau, 23. 12. 1938.

Der Polizeipräsident — Fundamt.

1049.

Verlorene Ausweise.

Nachstehende Führerscheine sind verlorengegangen und werden für ungültig erklärt:

- III. K. 362/34 F., für Siegfried Kahler, geboren 21. Januar 1906 in Ludwigsdorf, wohnhaft Paulstraße 39.
- III. K. 624/35 F., für Karl König, geboren 1. Januar 1914 in Saarbrücken, wohnhaft Triefenstr. 52.
- III. P. 33/30 F., für Franz Przerwankowski, geboren 27. Dezember 1903 in Jungenland, wohnhaft Andersenstraße 39.
- III. J. 26/31 F., für Margarete Thiel, geb. Janski, geboren 5. Juli 1906 in Breslau, wohnhaft Treinkstraße 27.
- V. J. 16/28 F., für Wilhelm John, geboren 12. November 1907 in Waldenburg, wohnhaft Leuthenstraße 82.

6. III. H. 8/37 F., für Herbert Hahn, geboren 22. Januar 1913 in Dullmes, wohnhaft Walbertstr. 117.
7. 10870, für Kurt Kavelke, geboren 12. März 1899 in Breslau, wohnhaft Niklasweg 13 a.
8. III. G. 303/34 F., für Wilhelm Görlich, geboren 10. Juli 1916 in Breslau, wohnhaft Neue Schweidnitzer Straße 9.
9. V. G. 290/28 F., für Helmut Grabolle, geboren 4. Juli 1903 in Breslau, wohnhaft Alfenstr. 59.
10. III. G. 281/29 F., für Karl Gebauer, geboren 28. September 1887 in Wernersdorf, wohnhaft Morgensternstraße 64.
11. V. 2972/27, für Erich Prieheil, geboren 16. Juni 1906 in Beuthen, wohnhaft Elbingstraße 6.
12. III. W. 216/31 F., für Friz Wiße, geboren 20. Februar 1910 in Seringen, wohnhaft Kantstraße 15.
13. ?, für Otto Fröhlich, geboren 20. Oktober 1891 in Tropowitz, wohnhaft Roonstraße 21.
14. III. S. 56/33 F., für Hans Sommer, geboren 1. April 1913 in Breslau, wohnhaft Kürassierstraße 22 a.
15. 2030/25, für Wilhelm Klar, geboren 28. März 1889 in Breslau, wohnhaft Klobnikstraße 18.
16. III. B. 166/34 F., für Paul Barth, geboren 16. August 1902 in Breslau, wohnhaft Brigittenal 29.
17. F. 473/37, für Friz Raeb, geboren 23. März 1917 in Wilschowitz, wohnhaft Am Strandbad, 8. Komp., Inf.-Rgt. 49.
18. III. L. 61/29, für Dr. Engelbert Lehnsdorf, geboren 8. August 1884 in Groß Wartenberg, wohnhaft Krampiger Straße 32.

Breslau, 17. 12. 1938. III. 4700.

Der Polizeipräsident.

1050. Verlorene Ausweise.

Nachstehend aufgeführte und in Verlust geratene Kraftfahrzeugscheine werden hiernit für ungültig erklärt:

1. Personenkraftwagen I. K. 190720, zugelassen für Bredau u. Lange, Ring 3.
2. Lastkraftwagen I. K. 22568, zugelassen für Kurt Kavelke, Niklasweg 13 a.
3. Personenkraftwagen I. K. 7357, zugelassen für Elise Wiße, Kantstraße 15.
4. Personenkraftwagen I. K. 20265, zugelassen für Artur Söhne, Graupenstraße 12.
5. Personenkraftwagen I. K. 21193, zugelassen für Nationalsozialistischer Ärztebund, Straße der SA 9.
6. Personenkraftwagen I. K. 190698, zugelassen für Adolf Btch, Nikolaistadtgraben 17.
7. Personenkraftwagen I. K. 2218, zugelassen für John Wibrich, Gräbichener Straße 66.
8. Personenkraftwagen I. K. 20718, zugelassen für Deutsches Rotes Kreuz, Kopischstraße 15/17.
9. Personenkraftwagen I. K. 8057, zugelassen für Otto Fröhlich, Roonstraße 21.
10. Personenkraftwagen I. K. 192071, zugelassen für Ewald Krueck, Leuthenstraße 29.
11. Krafttrad I. K. 14249, zugelassen für Alfred Lindner, Gräbichener Straße 121.

12. Personenkraftwagen I. K. 10610, zugelassen für Ernst Loevenstein, Agathstraße 4.
13. Personenkraftwagen I. K. 17810, zugelassen für Josef Licht, Karlstraße 30.
14. Lastkraftwagen I. K. 15069, zugelassen für Herbert Sinze, Königshütter Straße 10.
15. Personenkraftwagen I. K. 11818, zugelassen für Hans Schickler, Mauritiusstraße 24.
16. Krafttrad I. K. 23613, zugelassen für Franz Przemankowski, Abersenstraße 39.
17. Krafttrad I. K. 20186, zugelassen für Elfriede Schmidt, Schönstraße 17.
18. Personenkraftwagen I. K. 9568, zugelassen für Vereinigte Holzindustrie A.-G., Reichtaler Straße.
19. Personenkraftwagen I. K. 11220, zugelassen für Engelbert Lehnsdorf, Krampiger Straße 32.
20. Lastkraftwagen I. K. 22361, zugelassen für Alois Sellmann, Pilsnitzer Straße 177/79.
21. Personenkraftwagen I. K. 14813, zugelassen für Hartmann Müller, Gartenstraße 51.
22. Lastkraftwagen I. K. 3121, zugelassen für Oswald Langer, Delsner Straße 14.
23. Personenkraftwagen I. K. 9063, zugelassen für Interessengemeinschaft ober-schlesischer Steinkohlengruben, Albrechtstraße 12.
24. Lastkraftwagen I. K. 2614, zugelassen für E. Gerhard, Tauengienstraße 55.
25. Personenkraftwagen I. K. 29506, zugelassen für Willk Neugebauer, Friedrich-Karl-Straße 29.
26. Lastkraftwagen I. K. 14087, zugelassen für Wilhelm Schmitale, Vorwerkstraße 75.

Breslau, 19. 12. 1938. III. 13 a.

Der Polizeipräsident.

g) anderer Behörden.

1051. Bekanntmachung betr. Wegeeingziehung.

Die vom Hindenburgplatz nach der Gartenstraße führende Fiedlergasse soll eingezogen werden.

Gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung bekanntgemacht, etwaige Einsprüche bei dem Unterzeichneten binnen vier Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses anzubringen.

Die Zeichnung über die Wegeeingziehung liegt im Polizeibüro — Zimmer 7 — zur Einsichtnahme aus.

Langenbielau, 21. 12. 1938.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

1052. Entscheidung

betr. Grenzänderung im Kreise Namslau.

Auf Grund der §§ 13 und 15 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I, S. 49) in Verbindung mit § 36 Abs. 2 der 1. Verordnung zur Durchführung der Deutschen Gemeindeordnung wird hiernit mit Wirkung vom 1. Februar 1939 ab folgende Grenzänderung ausgesprochen:

Die bisher zum Gemeindebezirk Eisdorf gehörende Parzelle Kartenblatt 1, Nr. 544/34 halb, Bezeichnung: Die Weide, Eigentümer: Landwirt H. W. Blomeyer-

Cisdorf, Größe 7,16 a, wird in den Gemeindebezirk Paulsdorf umgemeindet.

Mit Wirkung vom 1. März 1939 ab tritt in dem umgemeindeten Teile das Ortsrecht der Gemeinde Paulsdorf in Kraft.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Namslau, 21. 12. 1938.

Abt. I, U. 55.

(Siegel.)

Der Landrat.

1053. Anordnung betr. Hilfskasse für die Ärzte des Regierungsbezirks Breslau.

Gemäß § 87 Abs. 3 der Reichsärzteordnung vom 13. Dezember 1935 (RÖBl. I, S. 1443) wird hiermit angeordnet, daß der Verein „Hilfskasse für die Ärzte des Regierungsbezirks Breslau“ sowie die dieser Hilfskasse angegliederte „Aisch-Stiftung“ in Breslau mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden mit der Maßgabe, daß eine Liquidation nicht stattfindet und Rechtsnachfolgerin die Reichsärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts in München wird.

Berlin SW. 68, 5. 12. 1938.

115. 54 U.

Reichsärztekammer,

Körperschaft des öffentlichen Rechts.

gez. Dr. Grote.

(L. S.)

1054. Entscheidung betr. Grenzänderungen im Kreise Schweidnitz.

Auf Antrag des Katasteramtes Schweidnitz spreche ich hiermit auf Grund der §§ 13 und 15 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RÖBl. I, S. 49) in Verbindung mit § 36 Absatz 1 Ziffer 2 der Ersten Durchführungsvorordnung vom 22. März 1935 (RÖBl. I, S. 393) nach erfolgter Anhörung der beteiligten Gemeinden Outschdorf und Kohlhöhe mit Wirkung vom 1. April 1939 folgende Grenzänderungen aus:

In den Gemeindebezirk Kohlhöhe werden folgende, bisher zum Gemeindebezirk Outschdorf gehörige Parzellen aus Kartenblatt 1 eingegliedert:

Nr. zu 39/8 in Größe von 13 a 86 qm,

Nr. zu 43/9 in Größe von 20 a 15 qm,

insgesamt: 34 a 01 qm.

Die Umgemeindung erfolgt aus Zweckmäßigkeitsgründen. Eine Auseinandersetzung ist von den beteiligten Gemeinden nicht beantragt worden und wird auch nicht für erforderlich gehalten.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Schweidnitz, 23. 12. 1938.

(L. S.)

Der Landrat.

1055. Bekanntmachung betr. Löschung der Eintragung eines Naturdenkmals im Naturdenkmalbuch (Gemeinde Karlsmarkt).

Auf Grund des § 14 Abs. 1 des Reichsnaturdenkmalsgesetzes vom 26. Juni 1935 (RÖBl. I, S. 821) und des § 8 Abs. 1 und 2 der Durchführungsvorordnung vom 31. Oktober 1935 (RÖBl. I, S. 1275) werden von

den an der Straße Alt Hammer—Karlsmarkt und Karlsmarkt—Stoberau stehenden, im Naturdenkmalbuch des Landkreises Brieg unter Nr. 14 angeführten 9 Alteichen 2 Alteichen und von den unter Nr. 15 genannten 25 Alteichen weitere 2 Alteichen mit dem heutigen Tage gelöst.

Brieg, 16. 12. 1938.

L. I. 2. 38.

Landchaftsstelle für Naturschutz der Kreise
Brieg, Ohlau, Namslau.

Der Landrat.

1056. Verlorene Ausweise.

Nachstehende Ausweise sind verlorengegangen und werden deshalb hiermit für ungültig erklärt:

Führerschein vom 13. 5. 1935 für Kriebel, Walter, Bruno, Oskar, geboren 15. Februar 1908 in Liegnitz, wohnhaft in Schweidnitz, Glubrechtstraße 13.

Zulassungsschein für den Kraftwagen I. K. 44 733 für Karl Böhm, Mechaniker, Himmel.

Zulassungsschein vom 7. 11. 1935 für den Kraftwagen I. K. 45 774 für Fa. Lipka u. Padur (Baugeschäft) in Bad Landeck, Kreis Habelschwerdt.

Kraftfahrzeugschein vom 10. 12. 1937 für den Kraftwagen I. K. 31 610 für Georg Richter, Ohlau.

Bescheinigung vom 17. 5. 1938 über ein polizeilich zugeeiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 251 970 für Artur Mai, Groß Wilkau.

Bescheinigung vom 15. 3. 1930 über ein polizeilich zugeeiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 68 111 für Wilhelm Wolff, Buchdruckerei, Nilmptsch.

Zulassungsbescheinigung vom 23. 5. 1938 für den Kraftwagen I. K. 31 650 für Heinrich Bleicher in Stolzenau.

Bescheinigung vom 18. 11. 1935 über ein polizeilich zugeeiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 186 037 für Hermann Kuschel, Melker, in Margdorf.

Zulassungsschein vom 3. 2. 1938 für den Kraftwagen I. K. 25 361 für Paul Schattmann, Herzogshufen.

Führerschein vom 18. 3. 1937 für Geschäftsführer Robert Gebhardt, geboren 12. Oktober 1898 in Mittelwalde, wohnhaft in Mittelwalde, Kreis Habelschwerdt.

Führerschein vom 4. 10. 1929 für Oskar Schubert, Striegau, Thomasstraße 3, geboren 22. März 1910 in Striegau, wohnhaft in Striegau, Thomasstraße 3.

Führerschein vom 24. 10. 1938 für Manfred von Winterfeld, geboren 31. Juli 1897 in Bronau, Kreis Gohrau, wohnhaft in Groß Rauthen, Kreis Gohrau.

Kraftfahrzeugschein vom 1. April 1938 für den Kraftwagen I. K. 200 349 für die Volksfürsorge Ver.-u.-G. Hamburg, Standort Brieg.

Zulassungsschein vom 20. August 1937 für den Kraftwagen I. K. 89 174 für Franz Wagner in Strehlen.

Zulassungsschein vom 30. 9. 1938 für den Kraftwagen I. K. 188 701 für Georg Hamn in Opperau.

Führerschein vom 10. 10. 1936 für Gerhard Jenker, geboren 8. Februar 1914 in Rothkirchsdorf, wohnhaft in Rothkirchsdorf, Kreis Schweidnitz.

Führerschein vom 17. 6. 1925 für Johann Krzok, geboren 3. August 1875 in Brune, Kreis Kreuzburg, wohnhaft in Brodau, Kreis Breslau.

Zulassungsscheine vom 17. 5. 1938 und 13. 7. 1937 für die Kraftwagen I. K. 129478 und I. K. 85649 für Pa. Oskar Hertrampf, Striegau.

Zulassungsschein vom 9. 4. 1935 für den Kraftwagen I. K. 125123 für Kaufmann Mag Tschander, Brieg, Oberstraße 10.

Zulassungsschein vom 4. 8. 1938 für den Kraftwagen I. K. 200493 für Papierfabrikant Adalbert Koppe, Brieg, Lindenstraße 61.

Zulassungsschein vom 11. 10. 1938 für den Kraftwagen I. K. 128698 für Schleifische Cellulose- und Papierfabriken Scheller u. Co., Hirschberg-Gunnersdorf, Werk Sacrau.

Zulassungsschein vom 1. 11. 1938 für den Kraftwagen I. K. 188818 für Robert Lober, Reppline.

Befehligung vom 3. 5. 1933 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 25373 für Maria Schöbel in Herrmannsdorf.

Kraftfahrzeugschein vom 5. 4. 1934 für das Kraftfahrzeug I. K. 61023 für Gustav Seite, Korzenz, Kreis Militsch.

Kraftfahrzeugschein vom 4. 8. 1937 für den Kraftwagen I. K. 183447 für Frau Luise Strauch, Sulau.

Führerschein vom 11. 9. 1928 für Reinhold Mohr, geboren 7. November 1899 in Liebenthal, wohnhaft in Liebenthal, Kreis Militsch.

Führerschein vom 30. 9. 1914 für Eugen Windt, geboren 7. Juni 1896 in Jordansmühl, wohnhaft in Militsch.

Kraftfahrzeugschein vom 7. 5. 1938 für den Kraftwagen I. K. 183731 für Eugen Windt, Militsch.

Kraftfahrzeugschein vom 3. 12. 1937 für das Kraftfahrzeug I. K. 60445 für Lehrer Erdmann Pieper, Wiefenthal, Kreis Militsch.

Führerschein vom 23. 9. 1936 für Lehrer Erdmann Pieper, geboren 4. April 1914 in Breslau, wohnhaft in Wiefenthal, Kreis Militsch.

Führerschein vom 17. 11. 1925 für Heinrich Bleicher, geboren 27. Oktober 1886 in Jentschwilz, Rt. Reichenbach, wohnhaft in Stolzenau, Kreis Olz.

Zulassungsbefehligung vom 12. 8. 1937 für das Kraftfahrzeug I. K. 248930 für Heinrich Bleicher in Stolzenau, Kreis Olz.

Kraftfahrzeugschein vom 27. 10. 1938 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 188805 für Kurt Peukert, Arnoldsühle, Kreis Breslau.

Führerschein vom 17. 5. 1930 für Paul Franke, geboren 14. Juni 1910 in Löwen, Kreis Brieg, wohnhaft in Rathau, Kreis Brieg.

Zulassungsschein vom 4. 4. 1934 für den Kraftwagen I. K. 92873 für NSKK, RW-Vereinschaft III/18, Wadenburg (Schlef.), Adolf-Hitler-Platz 21.

Führerschein vom 9. 11. 1936 für Forstausseher Mag Klar, Weißwasser, geboren 26. Mai 1908 in Plomnitz, wohnhaft in Weißwasser, Kreis Habelschwerdt.

Zulassungsbefehligung vom 2. 8. 1938 für das Kraftfahrzeug I. K. 65773 für Mag Klar, Rengersdorf, Kreis Olz.

Befehligung vom 12. 7. 1938 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 252129

für Kurt Mudkner, Autoschlosser, Peterswaldbau (Eulengebirge).

Führerschein vom 25. 3. 1925 für Eva Maria Steininger, Trebnitz, geboren 27. Januar 1889 in Würzburg (Bayern), wohnhaft in Trebnitz, Breslauer Str.

Zulassungsbefehligung vom 14. 8. 1931 für das Kraftfahrzeug I. K. 30158 für Ernst Ludwig Kleutsch.

Befehligung vom 2. 8. 1934 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 30645 für Paul Kainhik, Frankenstein (Schlef.).

Führerschein vom 10. 8. 1937 für Ida, Emma Luz, geboren 19. April 1900 in Grünigen, Rt. Brieg, wohnhaft in Münsterberg (Schlef.), Rosenstraße Nr. 3.

Zulassungsbefehligung vom 20. 3. 1929 für das Kraftfahrzeug I. K. 61802 für Berthold Müller in Münsterberg.

Befehligung vom 12. 7. 1933 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 30472 für Paul Tig, Prohan.

Führerschein vom 3. 6. 1936 für Eberhard Hebestreit, geboren 16. Januar 1901 in Brieg, wohnhaft in Seiffersdorf, Kreis Grottkau.

Zulassungsbefehligung vom 24. 8. 1938 für das Kraftfahrzeug I. K. 205387 für Erich Anders, Wolmsdorf.

Befehligung vom 16. 5. 1930 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 102127 für Franz Bögner, Follmersdorf.

Führerschein vom 12. 4. 1929 für Berthold Müller, geboren 19. August 1894 in Wentig Nossen, wohnhaft in Münsterberg (Schlef.).

Befehligung vom 28. 10. 1931 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 102213 für Gerhard Rentwig, Reichenstein.

Führerschein vom 8. 9. 1931 für Heinrich Feller, geboren 23. November 1904 in Baizen, wohnhaft in Baizen, Kreis Frankenstein (Schlef.).

Führerschein vom 6. 4. 1937 für Erich Ernst Paschkerwig, geboren 27. September 1917 in Paschkernitz, wohnhaft in Paschkernitz, Kreis Trebnitz.

Zulassungsschein vom 14. 10. 1937 für das Kraftfahrzeug I. K. 25070 für Ing. Hans Saeddel, Jobten.

Führerschein vom 4. 3. 1930 für Alfred Friebe, geboren 14. September 1909 in Altheide, wohnhaft in Brieg, Paulaner Straße 5.

Befehligung vom 16. 6. 1937 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 235296 für Linda Hiescher in Leutmannsdorf.

Befehligung vom 14. 12. 1937 über ein polizeilich zugelassenes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I. K. 94964 für Erich Orzäke, Buchenhain.

Führerschein vom 9. 6. 1938 für Elisabeth Michalke, Schloßhübel, geboren 1. März 1920 in Niedersteine, wohnhaft in Schloßhübel, Kreis Olz.

Zulassungsbefehligung vom 10. 6. 1938 für den Kraftwagen I. K. 126922 für Heinrich Michalke, Schloßhübel.

Führerschein vom 28. 8. 1936 für Anton, Oswald Löffler, geboren 15. November 1902 in Weitengrund, wohnhaft in Wüstlegiersdorf, Hauptstraße 88.

Zulassungsschein vom 10. 3. 1937 für den Kraftwagen I. K. 235049 für Paul Hoffmann, Striegau.

Führerschein vom 28. 8. 1928 für Arthur Schirrmacher, geboren 5. April 1902 in Karowahne, wohnhaft in Karben, Kreis Breslau.

Zulassungsbescheinigung vom 20. 6. 1935 für die Zugmaschine (ohne Kennzeichen) für Gutsverwaltung Mittel Weillau.

Zulassungsschein vom 22. 4. 1936 für den Kraftwagen I. K. 32762 für Fa. Loewen u. Schühler, Möbelfabrik, Olaf, Friedrichstraße 4.

Führerschein vom 13. 4. 1934 für Mühlenpächter Martin Wittwer, geboren 20. September 1896 in Dortheendorf, Kreis Hindenburg, wohnhaft in Altmühgrund, Kreis Mülltisch.

Kraftfahrzeugschein vom 14. 4. 1928 für das Kraftrad I. K. 60574 für Bäckereihaber Karl Burghardt, Pöffel.

Kraftfahrzeugschein vom 31. 5. 1938 für das Kraftrad I. K. 183771 für Kurt Treischok, Kreisau, Kreis Mülltisch.

Führerschein vom 17. 4. 1935, erweitert 22. 9. 1935, für Fehr. Anton von Saurna, Schimmelwitz, geboren

23. Oktober 1914 in Berlin, wohnhaft in Schimmelwitz, Kreis Trebnitz.

Führerschein für Ernst Sims, geb. 29. Dezember 1908 in Wischütz, Kreis Wohlau, wohnhaft in Boglau, Kreis Schwelbitz.

Zulassungsschein vom 13. 8. 1938 für den Kraftwagen I. K. 32436 für Franz Dymann, Bad Reinerz, Breslau, 31. 12. 1938.

4. Personalnachrichten.

1057. Im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau sind zu bejehen:

durch den Oberlandesgerichtspräsidenten:

1 Gerichtsvollzieherstelle bei dem Amtsgericht in Toft D.-S.,

je 1 Justizassistentenstelle bei den Amtsgerichten in Oppeln und Bunzlau.

201. I—14—131. Heft.

